

Ausgabedatum / Referenz
Ersetzt Fassung vom
Druckdatum

30.01.09 AP
07.06.04 NDM
30.01.2009 Blatt Nr. **1195**

Seite 1 von 4

Firma

AGROline AG, CH-4051 Basel / Schweiz
Telefon 061 / 270 95 55, Fax 061 / 270 95 59

1 Handelsname und Lieferant

1.1 Handelsname /
Warenkennzeichnung

Patentkali® Plus

1.1.1 Synonym

1.1.2 Summenformel

1.1.3 Molare Masse

1.2 Anwendung / Einsatz

1.3 TOX NOTRUF

+41 44 251 51 51 (Toxikologisches Informationszentrum
CH-8032 Zürich). Notfallnummer gültig in der Schweiz: 145

1.4 CAS Nr.

CAS Name

1.5 EG-Nr.

1.6 Artikel Nr.

2 Zusammensetzung

2.1 Chemische Charakterisierung

Granulat aus Kaliumsulfat und Magnesiumsulfat
entspricht: 40% K₂O, 3.3% MgO
Geringe Mengen an Staubbindemittel

2.2 Gefährliche Bestandteile

Enthält keine gefährlichen Stoffe im Sinne der EG Direktive
1999/45/EG und 2001/60/EG

CAS Nr. 7778-80-5
Index Nr.

40% Kaliumsulfat

CAS Nr. 7487-88-9
Index Nr.

3.3% Magnesiumsulfat

2.3 Weitere Angaben

3 Mögliche Gefahren

4 Erste Hilfe

4.1 Augenkontakt

Augen mit Wasser gründlich spülen.

4.2 Hautkontakt

Betroffene Hautpartien ausgiebig unter fließendem Wasser
spülen.

4.3 Verschlucken

Mundpartien mit fließendem Wasser gründlich spülen.

4.4 Einatmen

An die frische Luft bringen, Atemwege freihalten. Bei Reizung
der Atemwege Arzt hinzuziehen.

4.5 Weitere Angaben

5 Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Feuerlöscher der Umgebung anpassen.

5.2 Ungeeignete Löschmittel

Entfällt da nicht brennbar.

Ausgabedatum / Referenz 30.01.09 AP
Ersetzt Fassung vom 07.06.04 NDM
Druckdatum 30.01.2009 Blatt Nr. 1195

Seite 2 von 4

5.3	Persönliche Schutzausrüstung	
5.4	ERI-Cards	
5.5	Weitere Angaben	Nicht brennbar

6	Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	Mechanisch aufnehmen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
---	--	--

7	Handhabung und Lagerung	
7.1	Handhabung	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
7.2	Arbeitshygiene	Berufsübliche Hygienemassnahmen einhalten.
7.3	Lagerung	Behälter dicht verschlossen lagern. Von Wasser fernhalten.
7.4	Lagerplatz	Trockener Lagerraum
7.5	Brand- und EX-Schutz	

8	Expositionsbegrenzung und Schutzausrüstung	
8.1	Technische Massnahmen	
8.2	Grenzwertüberwachung	
8.3	MAK-Wert	
8.4	Persönliche Schutzausrüstung	
8.4.1	Atemschutz	Bei starker Staubentwicklung Feinstaubmaske tragen.
8.4.2	Handschutz	Schutzhandschuhe aus Gummi oder Neopren
8.4.3	Augenschutz	Das Tragen einer Schutzbrille wird empfohlen.
8.4.4	Andere	

9	Physikalische und chemische Eigenschaften	
9.1	Erscheinungsform	Feststoff
9.2	Farbe	weiss bis weisslich
9.3	Geruch	geruchlos
9.4	Zustandsänderung Schmelztemperatur	>1000 °C
9.5	Dichte Schüttdichte	1400 kg/m ³
9.6	Dampfdruck	
9.7	Viskosität	
9.8	Löslichkeit in Wasser	180 g/l (20 °C) löslich
9.9	pH-Wert	7 bei 20°C, 180g/L in Wasser
9.10	Flammpunkt	nicht brennbar
9.11	Zündtemperatur	nicht brennbar

Geprüft nach:

EG-Sicherheitsdatenblatt

Patentkali® Plus

Ausgabedatum / Referenz
Ersetzt Fassung vom
Druckdatum

30.01.09 AP
07.06.04 NDM
30.01.2009 Blatt Nr. **1195**

Seite 3 von 4

9.12 Explosionsgrenzen
untere: - Vol.%
obere: - Vol.%

9.13 Weitere Angaben

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Stoffe Keine.

10.2 Zu vermeidende Bedingungen

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte Schwefeloxide bei hohen Temperaturen

10.4 Weitere Angaben

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität
Reizung / Ätzung

11.2 Subakute / chronische Toxizität

11.3 Weitere Angaben

12 Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse CH 2 D 1
Daphnientoxizität
Fischttoxizität
Biologische Abbaubarkeit
Gefahrenhinweis
Mengenschwelle Störfallverordnung n.a.

13 Entsorgung

13.1 Abfallschlüssel EAK Diese Codes sind nach der industriellen Verwendung ausgerichtet und müssen deshalb durch den Abfallerzeuger ermittelt werden.

13.2 CH-Abfallcode 02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen

13.3 Herkunft

14 Transport

Gefahrgut ja nein

14.1 Landtransport: RID / ADR Klasse
Warntafel UN-Nr. Klassifizierungscode
Verpackungsgruppe Gefahren-Nr.
SDR-Freigrenze
Deklaration Land

14.2 Schiffstransport: IMDG
UN-No.
Class
Subsidiary Risk
EMS
Proper Shipping Name

Ausgabedatum / Referenz
Ersetzt Fassung vom
Druckdatum

30.01.09 AP
07.06.04 NDM
30.01.2009 Blatt Nr. **1195**

Seite 4 von 4

14.3 Lufttransport: ICAO / IATA-DGR
UN-No.
Proper Shipping Name
Class
Subsidiary Risk
Hazard Label(s)
Packing Group
Passenger Aircraft
Cargo Aircraft only

Packing Instruction max.
Packing Instruction max.

14.4 Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

15 Vorschriften

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Chemikalienverordnung (ChemV) und der EG-Richtlinien.

15.1.1 Giftklasse CH

15.1.2 BAG T Nr. / EDV-Nr.

15.2 Index-Nr.

15.3 Gefahrensymbole

-

15.4 Gefahrenbezeichnung

Enthält Kaliumsulfat, Magnesiumsulfat.

15.5 R-Sätze (Gefahrenhinweise)

R: -

15.6 S-Sätze (Sicherheitsratschläge)

S: -

-

15.7 CEA-Klassierung

15.8 VbF (D)

15.9 USA (TSCA)

Canada (DSL)

Australia (AICS)

Japan (ENCS)

Korea (ECL)

15.10 Weitere Angaben

16 Weitere Hinweise**n.a. = nicht anwendbar; n.b. = nicht bekannt**

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung der Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben stellen keine Zusicherungen von Eigenschaften dar.

The above mentioned data correspond to our present state of knowledge and experience. The safety data sheet serves as a description of the products in regard to necessary safety measures. The indications do not imply any guarantee of a property.